

Ein Ort zum „Mensch sein“

Die „Alte Brücker Post“ entwickelt sich kontinuierlich weiter / Vereinsgründung steht bevor

von **Juliane Keiner**

Brück. Der Gang über das großzügige Gelände, durch die renovierten Gästezimmer und Seminarräume, der Blick auf die gärtnerische Gestaltung lassen erstaunen. Was Ricarda Müller, Leiterin des Kultur-, Seminar- und Gästehauses „Alte Brücker Post“, und Annie Tilmant, Leiterin des freien Bildungsträgers System Kinesiologie, mit Beharrlichkeit und starkem Willen in Brück geschaffen haben, ist aller Achtung wert. Bewerten kann all dies aber nur, wer die Entwicklung des Kultur-, Seminar- und Gästehauses „Alte Brücker Post“ in den vergangenen 14 Jahren zumindest sporadisch begleitet hat.

Bildung, Gesundheit und Kultur haben in diesem Hause Platz gefunden. Gesundheitsberatungen und Gesundheitsbibliothek, Seminare und Weiterbildungen, Kulturveranstaltungen und Bildungsangebote, Übernachtungs- und Unterschlupfmöglichkeiten – alles machbar, alles möglich. Müßiggang gibt es nicht. Und so werden weitreichende Pläne für dieses Jahr angepackt und umgesetzt. Neben weiteren baulichen und gestalterischen Arbeiten steht eine Vereinsgründung an. „Mensch sein“ wird er heißen und Menschen aus vielen Ländern vereinen. „Personen aus Brück, Belgien, Österreich, Polen, Frankreich und Holland haben ihr Interesse an einer Mitgliedschaft bereits bekundet“, so Ricarda Müller. Das Gebäude und Gelände auf dem Nachbargrundstück, welches dem Verein in Zukunft kostenfrei zur Nutzung überlassen wird, entwickelt sich derzeit. „Es wird ein kreativer Ort mit Platz zum Werken, mit Platz zum Erholen“, so Annie Tilmant.

Weitere Informationen zum Projekt „Mensch sein“ können Interessierte im Internet unter www.altebrueckerpost.org nachlesen.



Sonnenschein, gute Laune und Zukunftsvisionen: Ricarda Müller und Anni Tilmant.

Foto: J. Keiner